

#### Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Mielesdorf, Oberkoskau, Rothenacker,

Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf,

Zollgrün

Nr. 08/14 Freitag, 20. Juni 2014 Jahrgang 2014



unter dem Thema:

## Perlen des Lebens

von Montag, den 21. Juli bis Sonntag, den 27. Juli 2014

sind alle Kinder der 1. - 6. Klasse ganz herzlich eingeladen nach

Tanna

in und um die Turnhalle

#### **AMTLICHER TEIL**

#### Amtliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung der Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Kommunalwahlen vom 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das nachfolgende endgültige Ergebnis für die Kommunalwahlen ermittelt und festgestellt:

#### **STADTRATSWAHL**

Wahlberechtigte insgesamt	3.099
ohne Sperrvermerk	2.822
mit Sperrvermerk	277
Wähler	1.899
Wahlbeteiligung	61,3 %
ungültige Stimmabgaben	56
gültige Stimmabgaben	1.843
gültige Stimmen	5.494

davon entfielen auf den Wahlvorschlag:	Anzahl	Prozent	Sitze
1: CDU	2.114	38,5 %	6
2: DIE LINKE	456	8,3 %	1
3: SPD/Freie Wähler	2.356	42,9 %	7
4: FDP	330	6,0 %	1
5: FFW Tanna	238	4,3 %	1

#### Wahlvorschlag 1: CDU - Christlich Demokratische Union

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Hoffmann, Gerhard	405	Х
2	Glück, Hartmut	733	Х
3	Kätzel, Lutz	301	Х
4	Eisenschmidt, Hardy	115	92
5	Scheibe, Günther	135	Χ
6	Lux, Gudrun	80	(5.5)
7	Kleiber, Mario	210	Χ
8	Wachter, Johannes	135	X

#### Wahlvorschlag 2: DIE LINKE

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Hellfritsch, Günter	366	Χ
2	Pfaffendorf, Johannes	90	350

#### Wahlvorschlag 3: SPD / Freie Wähler

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Schönfelder, Karl-Heinz	256	Х
2	Buchmann, Hans-Jürg	227	Χ
3	Hüttner, Ralf	379	Х
4	Unger, Kerstin	107	Х
5	Brunner, Thomas	63	E
6	Hartmann, Michael	39	æ
7	Hofmann, Peter	80	-
8	Hofmann, Stefanie	66	~
9	Keilhauer, Uwe	15	2
10	Keilhauer, Yvonne	25	Æ
11	Lautenschläger, Peter	22	12.
12	Müller, Korina	21	
13	Seidel, Dieter	97	Х
14	Walther, Tino	55	3
15	Weimar, Tino	80	ā
16	Wolf, Ronny	260	Χ
17	Seidel, Marco	564	Χ

#### Wahlvorschlag 4: FDP – Freie Demokratische Partei

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Dörfel, Matthias	61	-
2	Luckner, Mario	52	-
3	Heller, Bernd	65	-
4	Luckner, Roland	72	Х
5	Liedtke, Gabriele	54	
6	Flügel, Roland	26	ĕ

#### Wahlvorschlag 5: Feuerwehrverein Tanna

Lfd Nr	Rowerher	Stimmen	Sitz
	1 Friedrich, Dirk	238	Χ

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### ORTSTEILBÜRGERMEISTER TANNA

1.401
1.212
189
758
54,1 %

ungültige Stimmen 45 gültige Stimmen 713

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Prozent
1	Hüttner, Ralf	701	98,3 %
2	Hofmann, Peter	2	0,3 %
3	Wolfram, Matthias	1	0,1 %
4	Dr. Petzold, Rainer	1	0,1 %
5	Seidel, Marco	1	0,1 %
6	Friedel, Uwe	1	0,1 %
7	Götzel, Uwe	1	0,1 %
8	Schmidt, Klaus-Jürgen	1	0,1 %
9	Thiele, Stephanie	1	0,1 %
10	Schütz, Friedrich	2	0,3 %
11	Rauh, Ulrich	1	0,1 %

Gewählt ist: Herr Ralf Hüttner

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### ORTSTEILBÜRGERMEISTER SCHILBACH

Wahlberechtigte insgesamt	211
ohne Sperrvermerk	207
mit Sperrvermerk	4
Wähler	122
Wahlbeteiligung	57,8 %

ungültige Stimmen 1 gültige Stimmen 121

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Prozent
1	Kleiber, Mario	116	95,9 %
2	Voit, Anton	1	0,8 %
3	Eichfeld, Nicole	1	0,8 %
4	Lang, Harald	1	0,8 %
5	Schneider, Ronny	2	1,7 %

Gewählt ist: Herr Mario Kleiber

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### ORTSTEILBÜRGERMEISTER SEUBTENDORF

172
167
5
130
75,6 %

ungültige Stimmen 21 gültige Stimmen 109

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Prozent
1	Pretz, Lothar	91	83,5 %
2	Feig, Katja	12	11 %
3	Teichert, Fred	2	1,8 %
4	Oesterreich, Reinhard	1	0,9 %
5	Elschner, Andreas	1	0,9 %
6	Fieker, Frank	1	0,9 %
7	Teichert, Heiko	1.	0,9 %

Gewählt ist: Herr Lothar Pretz

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### ORTSTEILBÜRGERMEISTER KÜNSDORF

Wahlberechtigte insgesamt	146
ohne Sperrvermerk	131
mit Sperrvermerk	15
Wähler	108
Wahlbeteiligung	74 %

ungültige Stimmen 4 gültige Stimmen 104

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Prozent
1	Bley, Stephan	100	96,2
2	Heinßmann, Thomas	1	1 %
3	Temmler, Hartmut	1,	1 %
4	Müller, Volkmar	17	1 %
5	Degling, Matthias	1	1 %

Gewählt ist: Herr Stephan Bley

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### ORTSTEILBÜRGERMEISTER ZOLLGRÜN

Wahlberechtigte insgesamt	235
ohne Sperrvermerk	221
mit Sperrvermerk	14
Wähler	145
Wahlbeteiligung	61,7 %
Traine Company	02,7
The state of the s	22

ungültige Stimmen 22 gültige Stimmen 123

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Prozent
1	Hoffmann, Gerhard	120	97,6 %
2	Kanz, Günther	1	0,8 %
3	Bachmann, Marc	1	0,8 %
4	Weimar, Tino	1	0,8 %

Gewählt ist: Herr Gerhard Hoffmann

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### ORTSTEILBÜRGERMEISTER MIELESDORF

Wahlberechtigte insgesamt	200
ohne Sperrvermerk	190
mit Sperrvermerk	10
Wähler	156
Wahlbeteiligung	78 %
ungültige Stimmen	6
gültige Stimmen	150

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Prozent
1	Schönfelder, Karl-Heinz	141	94 %
2	Brendel, Hartmut	4	2,7 %
3	Liedtke, Steve	3	2 %
4	Neupert, Rolf	1	0,7 %
5	Krauß, Holger	1	0,7 %

Gewählt ist: Herr Karl-Heinz Schönfelder

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### ORTSTEILBÜRGERMEISTER UNTERKOSKAU

Wahlberechtigte insgesamt	276
ohne Sperrvermerk	257
mit Sperrvermerk	19
Wähler	188
Wahlbeteiligung	68,1 %

ungültige Stimmen 17 gültige Stimmen 171

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Prozent
1	Kaiser, Christa	168	98,2 %
2	Heinig, Hubert	1	0,6 %
3	Brendel, Wieland	1	0,6 %
4	Eisenschmidt, Gerd	1	0,6 %

Gewählt ist: Frau Christa Kaiser

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### ORTSTEILBÜRGERMEISTER ROTHENACKER/WILLERSDORF

Wahlberechtigte insgesamt	214
ohne Sperrvermerk	195
mit Sperrvermerk	19
Wähler	162
Wahlbeteiligung	75,7 %
ungültige Stimmen	12
gültige Stimmen	150

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Prozent
1	Buchmann, Hans-Jürg	149	99,3 %
2	Müller, Burkhardt	1.	0,7 %

Gewählt ist: Herr Hans-Jürg Buchmann

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### **ORTSTEILBÜRGERMEISTER STELZEN/SPIELMES**

Wahlberechtigte insgesamt	242
ohne Sperrvermerk	240
mit Sperrvermerk	2
Wähler	123
Wahlbeteiligung	50,8 %

ungültige Stimmen 26 gültige Stimmen 97

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Prozent
1	Scheibe, Günther	91	93,8 %
2	Güther, Katrin	1	1%
3	Riedel, Jürgen	1	1 %
4	Spengler, Dirk	4	4,1 %

Gewählt ist: Herr Günther Scheibe

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### ORTSTEILRAT TANNA – 8 SITZE

Wahlberechtigte insgesamt 1.401
... ohne Sperrvermerk 1.212
... mit Sperrvermerk 189
Wähler 763
Wahlbeteiligung 54,5 %

ungültige Stimmabgaben9gültige Stimmabgaben754gültige Stimmen4.899

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Hartmann, Michael	398	Х
2	Hofmann, Peter	467	Х
3	Hofmann, Stefanie	368	Х
4	Hüttner, Ralf	620	X
5	Lautenschläger, Peter	324	2
6	Dr. Petzold, Rainer	590	Х
7	Seidel, Dieter	523	Х
8	Thrum, Jörg	416	Х
9	Unger, Kerstin	360	-
10	Wachter, Johannes	259	2
11	Wolfram, Matthias	562	Х
12	Pfaffendorf, Johannes	1	- 5
13	Friedel, Uwe	1	+
14	Sachs, Jennifer	2	120
15	Schütz, Friedrich	1	4
16	Woydt, Manfred	1	15
17	Stiller, Marlis	1	ĸ
18	Roßmann, Klaus	1	Ψ,
19	Schmidt, Peter	1	2
20	Friedrich, Dirk	1	ě
21	Rank, Ulrich	1	-
22	Dittmar, Reinhard	1	-

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

gez.

#### **ORTSTEILRAT SCHILBACH – 4 SITZE**

Wahlberechtigte insgesamt	211
ohne Sperrvermerk	207
mit Sperrvermerk	4
Wähler	122
Wahlbeteiligung	57,8 %

ungültige Stimmabgaben gültige Stimmabgaben 122 gültige Stimmen 426

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Matthes, Kathrin	96	Х
2	Krings, Michael	108	Х
3	Göhring, Uwe	110	Х
4	Fränkel, Roland	103	Х
5	Oehlert, Andy	3	Se
6	Schneider, Ronny	3	74
7	Täubert, Andreas	1	-
8	Hecker, Frank	2	88

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### **ORTSTEILRAT SEUBTENDORF – 4 SITZE**

Wahlberechtigte insgesamt	172
ohne Sperrvermerk	167
mit Sperrvermerk	5
Wähler	130
Wahlbeteiligung	75,6 %

ungültige Stimmabgaben 6 gültige Stimmabgaben 124 gültige Stimmen 440

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Teichert, Fred	105	Х
2	Müller, Maik	100	Х
3	Thrum, Matthias	105	Х
4	Fieker, Frank	48	5
5	Feig, Katja	68	Χ
6	Oesterreich, Reinhard	5	2
7	Teichert, Marcel	2	1
8	Elschner, Andreas	1	
9	Rüdiger, Ralf	1	~
10	von Schwarzenstein, Isabel	1	2
11	Teichert, Heiko	1	8
12	Brendel, Erika	1	=
13	Patzer, Marion	1	2
14	Schmalfuß, Michael	1	2

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### ORTSTEILRAT KÜNSDORF – 4 SITZE

Wahlberechtigte insgesamt	146
ohne Sperrvermerk	131
mit Sperrvermerk	15
Wähler	108
Wahlbeteiligung	74 %
ungültige Stimmabgaben	17
gültige Stimmabgaben	91
gültige Stimmen	306

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Mehlin, Markus	52	Х
2	Schmidt, Sebastian	71	Х
3	Degling, Matthias	79	X
4	Wachter, Stefanie	53	Χ
5	Temmler, Hartmut	4	~
6	Glück, Hartmut	11	2
7	Schmidt, Reinhard	6	9
8	Glück, Tobias	3	=
9	Sachs, Jana	1	-
10	Müller, Steffen	1	
11	Brendel, Matthias	1	2
12	Scheffel, Hilmar	1	7-
13	Gräsel, Jürgen	2	-
14	Heinßmann, Thomas	1	-
15	Millitzer, Reinhard	1	-
16	Puhlfürst, Monika	2	÷.
17	Schmidt, Heiko	1	-
18	Müller, Petra	4	-
19	Wachter, Rainer	4	~
20	Hermann, Doreen	1	¥
21	Scheffel, Heiko	1	<u> </u>
22	Osiecki, Ulf	1	=
23	Müller, Volkmar	1	-
24	Puffe, Mario	1	2
25	Gräsel, Maik	2	<u>~</u>
26	Stöckel, Christin	1	5.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### ORTSTEILRAT ZOLLGRÜN – 4 SITZE

235
221
14
146
62,1 %
9
137
468

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Reichmann, Erhard	114	Χ
2	Schwabe, Joachim	117	Х
3	Dr. Völlm, Arnfried	120	Х
4	Meißgeier, Enrico	112	Х
5	Berka, Frank	1	=
6	Weimar, Tino	1	2
7	Körner, Thomas	1	2
8	Ludwig, Ronald	1	70
9	Metzner, Tim	1	=

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### **ORTSTEILRAT MIELESDORF – 4 SITZE**

200
190
10
158
79 %
::5::
158
581

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Brendel, Hartmut	129	Х
2	Lailach, Frank	115	Х
3	Liedtke, Steve	110	X
4	Krauß, Holger	86	Х
5	Liebold, Roswitha	55	-
6	Schmidt, Rigo	50	
7	Reiße, Carmen	36	8

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### ORTSTEILRAT UNTERKOSKAU – 4 SITZE

Wahlberechtigte insgesamt	276
ohne Sperrvermerk	257
mit Sperrvermerk	19
Wähler	188
Wahlbeteiligung	68,1 %
ungültige Stimmabgaben	9
gültige Stimmabgaben	179
gültige Stimmen	508

davon entfielen auf den Wahlvorschlag:	Anzahl	Prozent	Sitze
1: CDU	454	89,4 %	4
2: FDP - Dorfgemeinschaft Unterkoskau	54	10,6 %	5 <u>-</u>

#### Wahlvorschlag 1: CDU - Christlich Demokratische Union

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Kätzel, Lutz	193	Х
2	Geipel, Klaus	71	Х
3	Petzold, Antje	113	Х
4	Eisenschmidt, Gert	54	Х

#### Wahlvorschlag 2: FDP – Dorfgemeinschaft Unterkoskau

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Hager, Friedmar	54	

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### ORTSTEILRAT ROTHENACKER/WILLERSDORF – 4 SITZE

Wantberechtigte insgesamt	214
ohne Sperrvermerk	195
mit Sperrvermerk	19
Wähler	162
Wahlbeteiligung	75,7 %
ungültige Stimmabgaben	4
gültige Stimmabgaben	158

davon entfielen auf den Wahlvorschlag:	Anzahl	Prozent	Sitze
1: SPD – Freie Wähler	98	20,8 %	1
2: FDP - Dorfgemeinschaft Willersdorf	109	23,1 %	1
3: Kulturverein Wisentaquelle	124	26,3 %	1
4: Dorfklub Willersdorf	140	29,7 %	1

471

#### Wahlvorschlag 1: SPD - Freie Wähler

gültige Stimmen

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Reinhold, Chris-Holger	98	Х

#### Wahlvorschlag 2: FDP - Dorfgemeinschaft Willersdorf

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Luckner, Roland	109	Χ

#### Wahlvorschlag 3: Kulturverein Wisentaquelle

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Zapf, Siegfried	79	Χ
2	Eichhorn, Siegmar	45	*

#### Wahlvorschlag 4: Dorfklub Willersdorf

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Schröder, Gerhard	91	X
2	Heße, Steffen	49	ŧ

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

#### ORTSTEILRAT STELZEN/SPIELMES – 4 SITZE

Wahlberechtigte insgesamt	242
ohne Sperrvermerk	240
mit Sperrvermerk	2
Wähler	123
Wahlbeteiligung	50,8 %
ungültige Stimmabgaben	6
gültige Stimmabgaben	117
gültige Stimmen	371

Davon entfielen auf folgende Bewerber:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Riedel, Jürgen	101	X
2	Spengler, Dirk	91	Х
3	Güther, Katrin	93	Х
4	Frank-Wunderlich, Katrin	85	Х
5	Zeh, Matthias	1	2

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Tanna, 21. Juni 2014

gez. Michael Groth Wahlleiter

#### Hinweise zu ungültigen Stimmabgaben

Bei den Ortsteilbürgermeister- sowie Ortsteilratswahlen war es möglich, seine Stimme auch Personen zu geben, die nicht auf dem Stimmzettel vorgedruckt waren.

Dafür ist es nach § 19 Abs. 2 ThürKWG notwendig, die Person durch Angabe von Nachnamen, Vornamen und Beruf zu benennen.

Da auf mehreren Stimmzetteln der Beruf fehlte, mussten diese Stimmabgaben für ungültig erklärt werden. Ich bitte deshalb um Verständnis, falls Ihr Bewerbervorschlag nicht in den Listen zu finden ist.

## Bekanntmachung zur Änderung der Verkehrsführung "Hotteraweg" – "In den Leiten"

#### Änderung der Verkehrssituation "Hotteraweg" - "In den Leiten"

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Tanna,

im Amtsblatt 04/14 wurde auf eine Veränderung der Verkehrsführung im Hotteraweg hingewiesen. Dieser Bereich wird seit vielen Jahren sehr gern von Spaziergängern genutzt.

In den vergangenen Jahren häuften sich die Beschwerden wegen zu schneller PKW, Krafträdern und Fahrrädern. Aus diesem Grund sahen es der Ortsteilrat und der Bauausschuss der Stadt Tanna als wichtig an, in eben diesem Bereich eine Verkehrsberuhigung herbeizuführen, welche die Fußgänger schützt. Diese Verkehrsberuhigung sollte mittels einer Sperrung im Hotteraweg zum Erfolg führen.

Nach der Bekanntmachung der neuen Verkehrsführung erfolgten zahlreiche Anfragen und Hinweise aus der Bevölkerung an die Stadtverwaltung. In Auswertung dieser Hinweise, habe ich mich dazu entschlossen, vorerst eine andere Variante umzusetzen, welche ihre Wirkung innerhalb der nächsten zwölf Monate unter Beweis stellen muss.

Diese sieht vor, innerhalb der Zone-20 mehrere Temposchwellen (analog Zufahrtstraße Kindergarten Tanna) zu installieren. Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei werden ebenfalls erfolgen.

Sollten diese Maßnahmen nicht dazu führen, dass die gewünschte Verkehrsberuhigung in diesem Bereich erzielt wird, sehe ich die Lösung dann nur noch in der bereits vorgestellten Verkehrsregelung mittels Sperrung.

Ich bitte Sie alle, im Interesse eines schadenfreien und rücksichtsvollen Zusammenlebens das Gebiet der Leiten umsichtig zu nutzen und die gebotene Geschwindigkeit einzuhalten!

Marco Seidel Bürgermeister

Die nächste Ausgabe des

TANNAER AMTSBLATTES

erscheint am am 18. Juli 2014.

Redaktionsschluss ist der 9. Juli 2014.

#### Beschlüsse der 48. Sitzung des Stadtrates der Stadt Tanna

am 27. Mai 2014

ÖFFENTLICHER TEIL

#### Beschluss-Nr. 14/48/01

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.03.2014 wird genehmigt.

Stimmberechtigt: 12 Ja-Stimmen: 9 Enthaltung: 3

#### Beschluss-Nr. 14/48/02

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt die Beantragung der Verlängerung des erhöhten Kassenkredites in Höhe von 1.200.000 Euro bis zum 15.11.2014.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 12 Ja-Stimmen: 11 Enthaltung: 1

#### Beschluss-Nr. 14/48/03

Der Stadtrat der Stadt Tanna nimmt die vorliegende Betriebskostenabrechnung des DRK für die Betreibung der Kita "Zwergenland" Tanna für das Jahr 2013 zur Kenntnis und bestätigt diese.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 13 Ja-Stimmen: 12 Enthaltung: 1

#### **Impressum**

Druck und Verlag:

Herausgeber: Stadt Tanna

vertreten durch den Bürgermeister

Herrn Marco Seidel Markt 1, 07922 Tanna Satz & Media Service

Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf

Telefon: 03 67 33/2 33 15 Telefax: 03 67 33/2 33 16

E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inh. Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Stadtverwaltung Tanna, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

#### Erscheinungsweise:

12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.

#### Beschluss-Nr. 14/48/04

Bauvorhaben: 2. BA Umgestaltung Kirchvorplatz

Los 1: Gewölbeabdeckung und Instandsetzung

freistehender Natursteinmauern

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die o.g. Maßnahme entsprechend der beigefügten Angebotsauswertung und Vergabeempfehlung von der Architektengemeinschaft Hugk & Sellengk aus 99425 Weimar an den wirtschaftlich günstigsten Bieter,

die Firma Bennert GmbH Betrieb für Bauwerkssicherung

Meckfelder Straße 2 99102 Klettbach

zu einer Summe von 331.181,71 Euro brutto.

Die Auftragssumme ist der beigefügten Angebotsauswertung zu entnehmen. Die Vergabeempfehlung ist dem Beschluss beigefügt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 13 Ja-Stimmen: 11 Enthaltung: 2

Wird in Beschlüssen auf Anlagen Bezug genommen, so können diese bei der

Stadt Tanna

Sekretariat – Zimmer 2.02 Markt 1, 07922 Tanna

während der Dienststunden

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

und außerhalb der Dienststunden nach terminlicher Vereinbarung eingesehen werden.

gez. Marco Seidel Bürgermeister

Tanna, 2. Juni 2014



#### **ENDE AMTLICHER TEIL**

#### **NICHTAMTLICHER TEIL**

#### Öffnungszeiten

der Stadtverwaltung Tanna

Montag geschlossen

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

Rufnummern

Wir sind unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar:

Vorwahl 03 66 46 Zentrale 28 08 - 0

Fax 28 08 28

Bürgerbüro Herr Groth 28 08 52

groth@stadt-tanna.de

Frau Rösch 28 08 11

roesch@stadt-tanna.de

Frau Pozorski-Schatz 28 08 51

pozorski-schatz@stadt-tanna.de

Standesamt/Wohnungswesen

Frau Jordan-Pietsch 28 08 13

jordan-pietsch@stadt-tanna.de

Liegenschaften Frau Pötter 28 08 20

poetter@stadt-tanna.de

Frau Stöckel 28 08 41

stoeckel@stadt-tanna.de

Bauamt Herr Friedel 28 08 25

0160/5866050

friedel@stadt-tanna.de

Buchhaltung Frau Friedel 28 08 23

tina.friedel@stadt-tanna.de

Frau Müller 28 08 32

mueller@stadt-tanna.de

Frau Schaarschmidt 28 08 33

schaarschmidt@stadt-tanna.de Frau Stiede 28 08 34

stiede@stadt-tanna.de

Vorzimmer Bürgermeister

Frau Möckel 28 08 53

moeckel@stadt-tanna.de

Bürgermeister Marco Seidel 0175/5486610

seidel@stadt-tanna.de

Bauhof Udo Wunderlich 0175/5486608

bauhof@stadt-tanna.de

E-Mail: rathaus@stadt-tanna.de

Web: www.stadt-tanna.de

Öffnungszeiten der Kontaktbereichsbeamten

immer donnerstags

von 14.00 bis 17.00 Uhr

#### Sprechstunde des Forstamtes Schleiz

#### im Rathaus Tanna

Herr **Denny Thiele**, Revierleiter des Forstrevieres Tanna, zuständig für die Gemarkungen:

Frankendorf, Mielesdorf, Oberkoskau Rothenacker, Spielmes, Stelzen Tanna, Unterkoskau, Willersdorf

steht für Anfragen der Einwohner zur Verfügung:

immer dienstags

von **16.00 bis 18.00 Uhr** 

im Bürgerbüro der Stadt Tanna

Kontakt: Denny Thiele

Talsperrenstraße 32, OT Planschwitz

08606 Oelsnitz

Telefon 03 74 21/25 25 70 Fax 03 74 21/25 25 56 Mobil 0172/3 48 03 37

E-Mail denny.thiele@forst.thueringen.de

#### **Sprechstunde des Forstamtes Schleiz**

#### in der Revierförsterei Tanna

Herr **Thomas Wagner**, Revierförster und Ansprechpartner für das Revier Gefell, zuständig für die Gemarkungen:

#### Seubtendorf und Künsdorf

Sprechzeiten führt Herr Wagner durch:

immer dienstags

von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Revierförsterei Tanna

Bahnhofstraße 47 b

Kontakt: Thomas Wagner

Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna

Telefon 03 66 46/2 80 43 Mobil 0172/3 48 03 36

#### **Sprechstunde im Forstamt Schleiz**

**Herr Andreas Bähr**, Revierförster und Ansprechpartner für das Revier Gräfenwarth, zuständig für die Gemarkungen:

Schilbach Zollgrün

Sprechzeiten führt Herr Bähr durch:

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

von 16.00 bis 18.00 Uhr im Forstamt Schleiz Heinrichsruh 10

Kontakt Andreas Bähr

Raila Nr. 4

07929 Saalburg-Ebersdorf Telefon 03 66 47 / 2 25 90 Mobil 0172 / 3 48 03 38

#### Geburtstage

#### Altersjubiläen

#### Wir gratulieren recht herzlich

Tanna/Frankendorf			
01.07.	Frau Antje Gruhl	zum 72	
01.07.	Herrn Max Lecker	zum 72	

01.07.	Frau Antje Gruhl	zum 72. Geburtstag
01.07.	Herrn Max Lecker	zum 72. Geburtstag
02.07.	Frau Margot Lecker	zum 75. Geburtstag
02.07.	Frau Gisela Wurziger	zum 72. Geburtstag
03.07.	Frau Sigrid Barth	zum 76. Geburtstag
04.07.	Frau Margarete Wegmarshaus	zum 80. Geburtstag
05.07.	Frau Renate Bachmann	zum 70. Geburtstag
05.07.	Herrn Werner Bessler	zum 73. Geburtstag
05.07.	Frau Gudrun Conradi	zum 73. Geburtstag
06.07.	Frau Liane Priesnitz	zum 70. Geburtstag
07.07.	Herrn Günter Rauh	zum 86. Geburtstag
07.07.	Frau Rosamunde Schröter	zum 70. Geburtstag
09.07.	Frau Edda Strupp	zum 75. Geburtstag
11.07.	Herrn Jürgen Bräutigam	zum 73. Geburtstag
19.07.	Herrn Karl-Heinz Liebert	zum 71. Geburtstag
19.07.	Herrn Dieter Mühlbauer	zum 71. Geburtstag
22.07.	Frau Lorelies Thiem	zum 79. Geburtstag
24.07.	Herrn Hans-Jürgen Dietz	zum 73. Geburtstag
27.07.	Frau Rita Heyden	zum 71. Geburtstag
28.07.	Herrn Günter Schmidt	zum 82. Geburtstag
30.07.	Herrn Edgar Militzer	zum 83. Geburtstag
31.07.	Herrn Anton Baierl	zum 74. Geburtstag
31.07.	Herrn Eberhard Polz	zum 75. Geburtstag

Künsdorf		
03.07.	Frau Erika Brendel	zum 72. Geburtstag
07.07.	Frau Gisela Bocklisch	zum 78. Geburtstag

Herrn Christian Stange

Frau Renate Wachter 17.07. zum 80. Geburtstag Frau Dorothea Hofmann 24.07. zum 72. Geburtstag

Mielesdorf 13.07.

31.07.

Herrn Franz Zimmer zum 82. Geburtstag

Rothenacker 26.07.

Frau Rosmarie Tomczak zum 76. Geburtstag

Schilbach

Herrn Siegfried Roßmann 13.07. zum 81. Geburtstag 21.07. Herrn Peter Weise zum 70. Geburtstag

Seubtendorf

31.07. Frau Karin Teichert zum 71. Geburtstag

Stelzen/Spielmes

Herrn Rolf Bauerfeind zum 79. Geburtstag 11.07. 13.07. Herrn Franz Hüttl zum 79. Geburtstag 21.07. Frau Monika Däumer zum 71. Geburtstag Frau Mariane Grünert zum 86. Geburtstag 28.07.

Unterkoskau/Oberkoskau		
02.07.	Frau Erika Mergner	zum 73. Geburtstag
09.07.	Herrn Manfred Hanke	zum 76. Geburtstag
12.07.	Herrn Jürgen Güttler	zum 70. Geburtstag
17.07.	Frau Erika Tschirpke	zum 76. Geburtstag
23.07.	Herrn Roland Bauerfeind	zum 71. Geburtstag
31.07.	Herrn Wolfgang Seifert	zum 92. Geburtstag

#### Zollgrün

02.07.	Herrn Ehrenfried Brendel	zum 74. Geburtstag
12.07.	Frau Anna Hegner	zum 90. Geburtstag
28.07.	Frau Elfriede Fickelscheer	zum 89. Geburtstag
28.07.	Frau Anitta Weigelt	zum 84. Geburtstag



#### **Standesamt**

#### Standesamtliche Nachrichten

Geburten

zum 78. Geburtstag

Anna Lea Teichert Seubtendorf

(b) (b) (c)

**Eheschließungen** 

René und Loreen Göhring geb. Hehne

Tanna, Schilbach

Tobias und Pia Göppel geb. Gerbershagen

Wilhelmsdorf

Marcus Bocklisch und Michaela Bähr-Bocklisch

geb. Bähr Tanna, Schilbach

Peter Frieß geb. Ehrhardt und Wiedke Frieß

Nürnberg

**(b) (b) (b)** 

Sterbefälle

Helga Schulz Mielesdorf Günter Matthäus Tanna



#### DRK-Blutspendetermin für Tanna

Mittwoch, dem 2. Juli 2014 am

15.00 bis 19.30 Uhr von

FF-Gerätehaus in Tanna im

#### Kindergarten "Wirbelwind" Zollgrün

## <u>Kindergarten aktiv –</u> <u>Zollgrüner Einrichtung beteiligt sich</u> am Projekt "TigerKids"

Im Zollgrüner Kindergarten "Wirbelwind" wird viel für die Gesundheit der Kinder getan. Die Kindertageseinrichtung nimmt am Projekt "TigerKids – Kindergarten aktiv" teil.

Das Projekt wurde von der Stiftung Kindergesundheit in München ins Leben gerufen und hat mit der AOK einen starken Partner gefunden. Allein in Thüringen nehmen 137 Kindergärten mit 535 Kindergartengruppen daran teil.





Dafür wurden 600 Erzieherinnen geschult. Bundesweit wird "TigerKids" derzeit in etwa 5.500 Kindergärten umgesetzt. Die Grundbausteine des Konzeptes beschäftigen sich mit den Themen Ernährung, Bewegung und Entspannung.

Die Erzieherinnen in Zollgrün vermitteln das den Kindern täglich. Angefangen bei einem gesunden Frühstück, welches die Kinder mit in den Kindergarten bringen, einer leckeren Obstpause am Vormittag und dem Angebot an energiefreien, ungesüßten Getränken.

Hierzu zählen vorwiegend ungesüßter Tee, Wasser oder Saftschorlen. Das Toben und Spielen an der frischen Luft darf hierbei ebenfalls nicht zu kurz kommen. Auch bei schlechtem Wetter geht es in die Natur.

Den Abschluss zu diesem Projekt bildete im Mai ein musikalischer Vormittag mit Claudia Bachmann, einer Mitarbeiterin der AOK PLUS, die den Kindern mit musikalischen Bewegungsspielen und Rätseln ein abwechslungsreiches Programm bot.

Nicht nur die Teilnahme am Projekt "TigerKids" unterstützt den Kindergarten auf dem Weg zu einem gesünderen Lebensumfeld – regelmäßige Besuche zur Zahnvorsorge gehören auch dazu.

Die tägliche Zahnpflege ist ein wichtiger Bestandteil des Kindergartenkonzeptes und wird von Fachzahnärztin Dr. med. Dagmar Hocke aus Schleiz begleitet. Sie besucht den Kindergarten mehrmals im Jahr. Einer Einladung in die Praxis der Zahnärztin folgten Kinder und Erzieherinnen kürzlich, als sie einen Ausflug nach Schleiz machten.

Dort angekommen erlebten die Mädchen und Jungen einen ganz besonderen Zahnarztbesuch. Dr. med. Dagmar Hocke bat auf den Untersuchungsstuhl – die kleinen Entdecker durften sich alle Geräte genau anschauen und so Manches selbst ausprobieren.







Mit dem Feuerwehr- und Sportbus der Stadt Tanna ging es dann wieder zurück in den Kindergarten. Vielen Dank hierfür!

"Sport frei" heißt es dienstags im Bürgerhaus – dort gibt es aus-reichend Platz, um einmal in der Woche Sport zu treiben. Bei sportlichen Spielen kann der Wettkampfgeist in dem großen Raum voll ausgelebt werden.

Dies tut nicht nur der Gesundheit, sondern auch dem Bewegungsdrang der Kinder gut. Die Nutzung der Räumlichkeiten wird durch die Zollgrüner Vereine ermöglicht. Auch hier: Danke für die Unterstützung.

Diana Oertel

#### Karate-Dojo Hirschberg/Saale e.V.

#### Kampfkunst in Hirschberg

Der Verein "Karate-Dojo Hirschberg/Saale e.V." feierte im November 2013 sein 20-jähriges Gründungsjubiläum. Die ersten Anfänge des Vereins und somit der Kampfkünste in Hirschberg findet man aber bereits Anfang des Jahres 1988. Auch im ersten Halbjahr des Jahres 2014 können wir schon wieder auf einige sportliche Kampfkunst-Höhepunkte verweisen.

Am 8. Februar 2014 war der 1. Vorsitzende unseres Vereins Ronald Schricker im niederbayerischen Kößlarn als Trainer zu Gast. Eingeladen hatte das "1. Karate-Dojo Kößlarn" des TSV Kößlarn 1906 e.V. in Kooperation mit dem "KVTV – Traditionelle Vereinigung – Kampfsport-Kampfkunst Verband".

Rund 25 Teilnehmer, vom Blaugurt über viele Braungurte, bis hin zu etlichen DAN-Trägern, waren der Einladung aus Kößlarn gefolgt, um bei unserem "Cheftrainer" zu lernen. Thema des Lehrgangs war das Kihon (Grundschule) im Shotokan-Karate-Do. Beginnend mit einer koordinativ anspruchsvollen Erwärmung näherte man sich langsam dem eigentlichen Thema.

Ronald Schricker vermittelte unter anderem wie immer in eindrucksvoller Art und Weise, die korrekte Ausführung der Zuki-Waza (Stoß-Techniken), insbesondere des Oi-Zuki und Ren-Zuki. Eine weitere ausführliche Betrachtung galt dem Mae-Geri, der in verschiedenen Varianten intensiv trainiert wurde. O-Ton eines hochgraduierten Teilnehmers zu Ronald: "Jetzt beschäftige ich mich schon seit 30 Jahren mit den Kampfkünsten, aber du bist der erste, der mich auf einen gravierenden Fehler in meiner Technikausführung hinweist. Vielen Dank, OSS Sensei".

Als Höhepunkt des Tages wurden die Faust- und Fußtechniken in Kombinationen erst einzeln und abschließend als Drill mit dem Partner trainiert. Diese Kombinationen brachten dann auch schließlich die letzten "Festplatten endgültig zum Rauchen".

Leider war die Zeit viel zu schnell vorbei und die Teilnehmer bedankten sich mit einem langanhaltenden tosenden Applaus bei Ronald Schricker Sensei sowie seinem Assistenztrainer Peter Schricker (3. Kyu).

Drei Mitglieder unseres Vereines stellten sich am Freitag, dem 14. Februar 2014 in den Nachmittagsstunden ihrer ersten Gürtelprüfung im Shotokan-Karate. Nach einer langen Vorbereitungszeit konnten Andreas und Michael Karl erfolgreich die Prüfung zum 9. Kyu (Weißgurt mit gelben Streifen) bestehen und ihre Urkunden vom Prüfer und Cheftrainer des Karate-Dojo Hirschberg/Saale e.V. Ronald Schricker entgegennehmen.

Auch für Fabian Bertram war es die erste Prüfung überhaupt und somit die Aufregung etwas größer. Aufgrund einer sehr intensiven halbjährigen Vorbereitung und vielem Training, auch zu Hause, bestand Fabian nicht nur die Prüfung zum 9. Kyu, sondern auch gleich die Prüfung zum 8. Kyu (Gelbgurt)! Herzlichen Glückwunsch!

Gegen 18.00 Uhr (nach ihrer regulären Trainingseinheit) stellte sich Saskia Narosch den strengen und kritischen Augen des Prüfers. Das intensive Training und der konsequente Wille, den "Weg des Karate" zu gehen, führte auch in diesem Fall zu einem krönenden Abschluss. Saskia darf nun voller Stolz den grünen Gürtel (6. Kyu) tragen.

Um 19.00 Uhr erfolgte dann die Prüfung zum 2. Kyu (brauner Gürtel) für Peter Schricker. Nach ca. zwei Stunden intensiver Prüfung mit praktischer Lehrprobe war auch diese Hürde geschafft und Peter erhielt aus den Händen seines Senseis die Urkunde zur bestandenen Prüfung.

Nach ca. einjähriger Vorbereitung stellten sich am 18. Februar 2014 die Mitglieder Marcel Conradi und Oliver Frank der Prüfung zum nächsthöheren Gürtel im SaCO®-System. Unter den kritischen Augen ihres "Meisters" und Prüfer Ronald Schricker konnten sie den Anforderungen standhalten. Wir gratulieren Marcel Conradi zum bestandenen Orange-Gurt und Oliver Frank zum Grün-Gurt. Alles Gute auf dem weiteren Weg!

Oliver Frank, Peter Schricker, Maximilian Fichtner sowie Ronald Schricker machten sich am 22. Februar 2014 auf den Weg nach Nordhausen, um am alljährlichen SaCO®-Lehrgang teilzunehmen. Geleitet wurde dieser vom Präsidenten der SaCO® Frank Pelny (4. MG SaCO®/5. DAN Karate/4. DAN Kobudo). Das Hauptthema des Seminars war der Umgang sowie die Verteidigung mit dem Tessen.

Ein Tessen, ca. 30 cm lang und 1-2 cm im Durchmesser, steht stellvertretend für viele Alltagsgegenstände, z.B. dem Zollstock, der Stabtaschenlampe, "Defense-Kugelschreiber", Lineal, Besteck usw.

Nach einer allgemeinen Erwärmung folgte die Vermittlung des waffenlosen "Tessen-Drills". Anschließend ging man zur Verteidigung gegen waffenlose Angriffe mit dem Tessen über. Vitale Körperpunkte mit theoretischer und auch praktischer Einweisung folgten nach der Mittagspause, bevor der Lehrgang mit Griffbefreiungen (vorrangig Revers und Haare greifen) abgeschlossen wurde. Alles in allem war auch dies in vielerlei Hinsicht ein interessanter Lehrgang.

Ihre Prüfung im Shotokan-Karate absolvierten am 6. Juni 2014 die Karatekas vom Anfängerkurs, der im Januar 2014 startete. Nach intensivem Training stellten sie sich den Anforderungen des Prüfers Ronald Schricker.

Alle Teilnehmer waren sehr aufgeregt, war es doch die erste Prüfung auf dem weiten Weg im Karate. Es wurden insgesamt sehr gute Leistungen gezeigt und somit dürfen Nathalie Rausch, Jule und Elias Blobelt, Patricia, Emely und Jannik Ritter sowie Justin Sippel voller Stolz den weißen Gürtel (9. Kyu) mit gelben Streifen tragen.

Attraktiv ist das Angebot des Sportvereins Karate-Dojo Hirschberg/Saale auf jeden Fall. Für jedes Alter und für jeden Geschmack. Über die Kampfkünste Shotokan-Karate, SaCO®-Selbstverteidigung, Gjogsul und Militärischer Nahkampf, Schwertkampfkunst und die Breitensportangebote Aerobic, Step-Aerobic und Muskelkräftigung bis hin zu Badminton spannt sich der Bogen.

Die Trainingseinheiten werden von ausgebildeten und lizenzierten Trainern bzw. Übungsleitern durchgeführt. Ronald Schricker, als Cheftrainer des Vereins ist unter anderem Inhaber des 4. DAN im Shotokan-Karate-Do sowie der Trainer- und Prüfer-A Lizenz, d.h. auch hier in Hirschberg dürfen DAN-Grade im Karate geprüft werden. Desweiteren besitzt er den 2. Meistergrad im SaCO® und die Prüfer-B-Lizenz.

Für Mädchen und Frauen (aber auch Männer) ist u.a. Aerobic bzw. Badminton empfehlenswert. Diese Sportarten halten fit und helfen auch gegen ungeliebte Pfunde.

Die angebotenen Kampfkünste eignen sich für Kinder, Frauen und Männer. Sie stärken das Selbstvertrauen, vor allem aber helfen sie evtl. im Ernstfall. Das Training steigert außerdem die Fitness. Die Beherrschung der Techniken hilft, gefährliche Situationen richtig einzuschätzen. Schon wenige effektiv ausgeführte und wirkungsvolle Kampfkunsttechniken können helfen, sich zudringliche Personen vom Leibe zu halten.

Allen Interessierten bietet der Karate-Dojo Hirschberg/Saale e.V. ein vierwöchiges kostenloses Probetraining in allen oben genannten Sportarten an. Traditionelles Shotokan-Karate (ohne Wettkampfcharakter und -pflicht) ist so zum Beispiel ab einem Alter von fünf Jahren möglich.

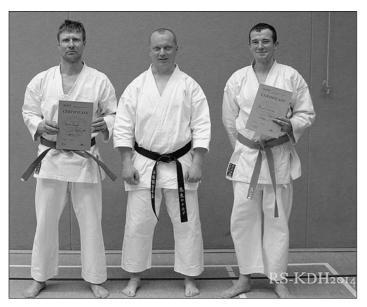
Nähere Informationen erhalten Sie:

Internet www.karate-hirschberg.de

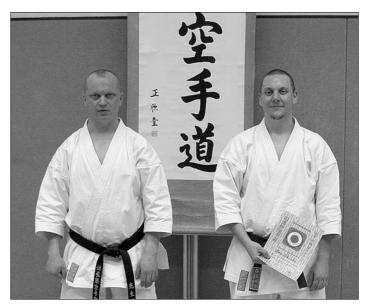
Telefon 03 66 44/2 12 38 Handy 0172/674 01 24



Die glücklichen Anfänger nach der ersten bestandenen Prüfung mit ihrem Sensei Ronald Schricker.



Oliver Frank (links/Grün-Gurt) und Marcel Conradi (rechts/Orange-Gurt) mit den Prüfungsurkunden und ihrem Meister.



Peter Schricker (rechts) nach bestandener Prüfung zum 2. Kyu (brauner Gürtel) mit seinem Sensei Ronald Schricker.

#### ExtraEnergy e.V.

#### Sendung mit der Maus bei ExtraEnergy e.V.

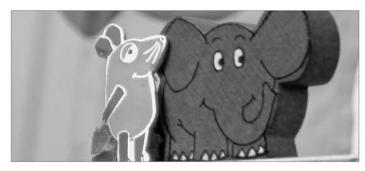
Sachgeschichten im ehemaligen Grenzgebiet. Armin Maiwald zog es zu ExtraEnergy nach Tanna. Im August wird die Sendung mit kurzem Einblick in die Pedelec- und E-Bike Welt von ExtraEnergy ausgestrahlt.



Armin Maiwald zählt zu den Erfindern der "Sendung mit der Maus", die seit 1971 ausgestrahlt wird. Am 4. Juni 2014 besuchte er mit seinem Produktionsteam im Rahmen von "Armins Sommerreisen" den Verein ExtraEnergy in Tanna. Mit der jährlich stattfindenden Reise soll Kindern, die nicht in Urlaub fahren können, ein Teil von Deutschland gezeigt werden.

Wie fand es Armin bei ExtraEnergy? "Schön. An das Pedelec fahren musste ich mich erst gewöhnen. Dann hat es richtig Spaß gemacht."

Ausgestrahlt wird die Sommerreise entlang ehemaliger deutschdeutscher Grenzgebiete im August 2014.





#### Über ExtraEnergy e.V.

Der ExtraEnergy e.V. führt seit 1992 unabhängige Pedelec und E-Bike Tests durch. Der Verein hat sich inzwischen als die wohl bedeutendste Informations-, Verbraucherschutz- und Promotionorganisation für Leicht-Elektro-Fahrzeuge (LEVs) weltweit etabliert.

Die ExtraEnergy Testsiegel sind ein anerkanntes Label, um gute Produkte auszuzeichnen und Kunden eine verlässliche Orientierung beim Kauf zu bieten. Die ungeschminkte Warnung vor minderwertigen Produkten ist die andere Seite einer unabhängigen Kaufberatung.

Den Initiatoren war von Anfang an bewusst, dass Fahrzeuge erfahren werden müssen. Seit 1997 ist der Test IT Parcours unterwegs, heute dreifach mit der Test IT Show. Stationär ist ExtraEnergy mit seinem Testangebot in Tanna vertreten und präsentiert im LEV Museum 22 Jahre Testgeschichte und LEV Historie.

Weitere Dienstleistungen des Vereins sind Präsentationen und Ausstellungen auf Fach- und Publikumsmessen sowie Informationsverbreitung mit Unterstützung von Korrespondenten weltweit.

Neben der direkten Präsenz bietet www.extraenergy.org einen Schatz an Informationen. Mit Unterstützung der Europäischen Union und der IEA (Internationale Energie Agentur) wurde 2012 das Go Pedelec! Handbuch mit vielen neuen Informationen und Best Practice Beispielen rund um elektrounterstützte Zweiräder in den Sprachen deutsch, englisch, niederländisch, ungarisch, tschechisch, italienisch, spanisch und chinesisch veröffentlicht.

Als Initiator und Mitglied der Vereine EnergyBus und BATSO (Battery Safety Organization) ist ExtraEnergy in den Normungsgremien ISO (Internationale Organisation für Normung) mit Fokus auf mechanische Standardisierung und IEC (Internationale Elektrotechnische Kommission für Elektrotechnik und Elektronik) tätig und setzt dadurch Sicherheits- und Kommunikations-Standards für LEVs weltweit.

#### **Badminton in Tanna**

#### Seit dem 1. Mai kann man in unserer Turnhalle Badminton spielen.

Badminton ist die Wettkampfform des allseits bekannten Federballspiels. Dieses Sportspiel macht viel Spaß und man gerät ordentlich ins Schwitzen.

Wir spielen immer dienstags ab 20.00 Uhr. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Ulrike Hüttner unter der Telefonnummer 2 88 08. Aus Platzgründen muss die Anzahl der Spieler auf 16 begrenzt werden.

Ulrike Hüttner



## Anstoß

Jugend-Fußballturnier am Sonntag, 29.06.2014, von 10.00 bis 16.30 Uhr



#### SV Grün-Weiß Tanna

## 3. Auflage des Jugend-Fußballturniers "3-Länder -Pokal"...

#### ... findet am Sonntag, dem 29. Juni 2014 statt. Der SV Grün-Weiß Tanna lädt alle interessierten Zuschauer herzlich ein.

Wie in den letzten zwei Spielzeiten auch, so findet zum Abschluss der aktuellen Saison wieder unser Jugend-Fußballturnier statt. In diesem Rahmen werden wir viele Mannschaften aus unseren Nachbarbundesländern Bayern und Sachsen sowie aus Thüringen in Tanna begrüßen können.

Insgesamt werden an diesem Tag vier Turniere in den Kleinfeldaltersklassen G- (unter 7 Jahren, U7), F- (U9), E- (U11) und D-Junioren (U13) gespielt.

Auf unseren vier Kleinfeld-Plätzen spielen am Vormittag von 10.00 bis ca. 12.30 Uhr die G- und F-Junioren jeweils parallel sowie am Nachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr die E- und D-Junioren. Es wird also für viel Abwechslung und spannende sportliche Momente gesorgt sein.

Gute Verpflegungsmöglichkeiten werden durch unsere Vereinsmitglieder und Eltern angeboten. Eine Hüpfburg als Zeitvertreib für unsere Kleinsten wird ebenfalls aufgebaut. Auch im Namen unserer Hauptakteure an diesem Tag, den sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen, würden wir uns sehr freuen, wenn wir eine Vielzahl interessierter Besucher begrüßen dürfen.

Es ist oft erstaunlich und sehenswert, welche fußballerische Klasse mitunter schon in so jungen Jahren erreichbar ist.

Das Teilnehmerfeld besteht für die einzelnen Altersklassen aus folgenden Mannschaften:

#### G-JUNIOREN (U7)

#### Gruppe A

SV Grün-Weiß Tanna (TH) VfB Pausa (SA) FSV Schleiz (TH) Elsterberger BC (SA)

#### F-JUNIOREN (U9)

#### Gruppe A

SV Grün-Weiß Tanna (TH) FV Bad Klosterlausnitz (TH) FC Martinlamitz (BY) TSV 1898 Oppurg (TH)

#### E-JUNIOREN (U11)

#### Gruppe A

SV Grün-Weiß Tanna (TH) TSV Köditz (BY) FC Thüringen Jena (TH) SV Merkur Oelsnitz 06 (SA)

#### **D-JUNIOREN (U13)**

#### Gruppe A

SV Grün-Weiß Tanna (TH) VfB Mühltroff (SA) LSV 49 Oettersdorf (TH) VfL Saalfeld II (TH)

#### 10.00 bis 12.30 Uhr

#### Gruppe B

Bodelwitzer SV (TH, TV) FC Motor Zeulenroda (TH) FC Saaletal Berg (BY) FSV Bau Weischlitz (SA)

#### 10.00 bis 12.30 Uhr

#### Gruppe B

FC Motor Zeulenroda (TH, TV)
1. FC Wacker Plauen (SA)
FSV Schleiz (TH)
FC Eintracht Münchberg (BY)

#### 13.30 bis 16.30 Uhr

#### Gruppe B

FC Wiesla Hof (BY) FSV Schleiz (TH) FC Martinlamitz (BY) VfR Bad Lobenstein II (TH)

#### 13.30 bis 16.30 Uhr

#### Gruppe B

Grün-Weiß Stadtroda (TH, TV) SG Union Isserstedt (TH) SG Saaletal Berg (BY) VfR Bad Lobenstein (TH)



#### Stelzenfestspiele

#### Winnetou auf der Theaterbühne, Stammesgesänge und indianische Tänze...

... sind zu den 22. Stelzenfestspielen bei Reuth zu erleben. Vom 4. bis 6. Juli lautet das Motto im kleinen Dorf: Über allen Gipfeln ist Ruh... Winnetou!

Der Häuptling der Apachen steht auf der Theaterbühne, wird der Protagonist sein, wenn die Theatergruppe des Michaelisstiftes Gefell/Stelzen zusammen mit Debütanten aus Stelzen agiert. Volker Insel aus Leipzig führt wiederholt die Regie, bringt behinderte und nichtbehinderte Menschen zusammen.

Stammesgesänge und indianische Tänze gehören ebenfalls zu den Indianer-Ereignissen zum Festival. Werke des Halbblut-Indianers Arturo Pantaleon vom Stamme der Zapoteken (Mexiko) werden zusammen vom Stelzenfestspielorchester zum Abschlusskonzert zelebriert.

Doch bis es soweit ist, gibt es drei Tage lang viel hochkarätige und originelle Kunst zu erleben. Da wären die polyphonen Gesänge des Regenwaldes, welche das kongolesische Ensemble "Ndima" (was in der Sprache der Pygmäen "Wald" bedeutet) im Gepäck hat. Damit verbeugen sich die Musiker, Sänger und Tänzer vom Stamm der Aka Pygmäen vor der Natur.

Zusätzlich bringt der Forscher und Ethnologe Sorel Eta aus dem Kongo einen Diavortrag mit, der über das Leben unter dem zentralafrikanischen Volk erzählt.





Der Reichenbacher Verein "Arbeitskreis Indianer Heute", der sich seit über 30 Jahren der Geschichte und Traditionen der indigenen Völker widmet, ist unter dem Motto "Thomahawk und Friedenspfeife" dabei. Indianische Gesänge und Tänze werden auch zum Dorffest geboten. Die kleinen Leute können das Abenteuerland mit Bogenschießen, Lagerfeuer und Hufeisenwerfen erobern.

Was es sonst zu erleben gibt? Zu Kammermusik von Antonin Dvorak und Dmitri Schostakowitsch wird am Sonntagmorgen in der Kirche eingeladen. Das Ensemble "Vocalconsort Leipzig", bestehend aus 35 Sängern und Sängerinnen, nähert sich mit Musizierfreude und Frische dem Gedicht von Goethe "Über allen Gipfeln ist Ruh". Der Klang-TÜV von Matthias Kaul fordert auf, Schneebesen, Eierschneider, Teller und sonstige Haushaltsgeräte auf klangliche Qualität prüfen zu lassen. Der Handglockenchor Gotha lädt zum Hörgenuss ein. Hille Perl und Lee Santana, eine gebürtige Bremerin und ein Amerikaner, spielen auf Gambe und Laute Werke von Johann Sebastian Bach.

Zum Auftakt der Festspiele steht natürlich – wie sollte es anders sein – die legendäre Landmaschinensinfonie im Programm.

#### Ausstellungen und Performances:

#### Dorf, Wald und Flur: Nunatak und Klara Phyll

Fantasievolle Stelzenwesen entführen in märchenhafte Traumwelten. Theater Oberon (Leipzig)

#### Festspielscheune: Indianerland – Im Land der First Nations

Die Fotografien von Steffen Dittrich entstanden während wiederholter Urlaubs-Aufenthalte in Nordamerika. Neben Bildern aus bekannten Nationalparks und Provincial Parks in Alaska, Alberta, Montana und Wyoming enthält die Schau Aufnahmen von Nachkommen der Ureinwohner Nordamerikas am Beispiel der Pow Wow Bewegung, aufgenommen in Kamloops, einer Stadt in British Columbia (Kanada).

#### Wirtshaussaal: Thomahawk und Friedenspfeife

Seit über 30 Jahren widmet sich der "Arbeitskreis Indianer Heute e.V." aus Reichenbach Geschichte und Traditionen der indigenen Völker

#### Berg: Klang TÜV

Sie sind verpflichtet, Ihren Haushalt auf klangliche Qualität prüfen zu lassen. Klangforscher Matthias Kaul (Winsen/Luhe)

#### Berg: Abenteuerland

Lagerfeuer, Beerenjagd und Löffelschnitzen – das kleine Einmaleins für junge Indianer auf der Wieselburg

**Bachwiese: Johann Sebastian Bach nonstop** – acht Tage und Nächte ist das Gesamtwerk des thüringischen Musikers unter freiem Himmel zu hören. Start: Sonntag, 6. Juli, 21.00 Uhr

Das Programm des Festivals findet man im Internet unter www.stelzenfestspiele.de.

Text/Fotos: Verein Stelzenfestspiele bei Reuth, 07922 Tanna/ Stelzen. Telefon für Rückfragen 03 66 46/2 16 60.



#### Das Programm in der Übersicht:

#### FREITAG, 4. JULI 2014

#### 19.00 Uhr Festspielscheune: Landmaschinensinfonie ST 214/A 22.00 Uhr Festspielscheune: Landmaschinensinfonie ST 214/B

The Grand Entry mit den Landmaschinensinfonikern Stache, Schneider, Stahr, Heisig, Chisholm und Kaiser sowie den Ureinwohnern von Stelzen mit ihrem Steppengesang.

Gäste: Kathrin Göring, Matthias Kaul und Atonor mit Special Guest: Tanne M.C.

#### 24.00 Uhr Berg: Sprengmeisters Nachtgesang

Brandschamane Roland Keil beschwört den großen Geist der Wipfel!

#### SAMSTAG, 5. JULI 2014

#### 11.00 Uhr Wirtshaussaal: Aka-Pygmäen

Der Ethnologe Sorel Eta aus dem Kongo berichtet in einem Diavortrag von seinem Leben unter dem zentralafrikanischen Volk. Eintritt frei.

#### 14.00 Uhr Bauerngehöft Nr. 38: Handglockenchor Gotha

In Deutschland ist das Spiel mit Handglocken noch nicht weit verbreitet – es gibt ca. 25 Chöre. Der Chor aus Gotha hat zur Zeit über 40 Mitglieder. Es musizieren Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von 5 bis 70 Jahren. Der Jugendchor, welcher auch die Konzerte bestreitet, hat 13 Mitglieder im Alter von 11 bis 29 Jahren. Das Instrumentarium umfasst 61 Handglocken – das sind inklusive aller Halbtöne 5 Oktaven Tonumfang. Mit diesen Glocken spielen die Jugendlichen vor allem Originalkompositionen für Handglocken, aber auch Bearbeitungen bekannter Werke/Komponisten, kirchenmusikalische Werke und Choralbearbeitungen sowie Bearbeitungen bekannter folkloristischer Melodien aus aller Welt. Leitung: Matthias Eichhorn

#### 15.00 Uhr Berg: Dorffest

"Yellow Wolf" und die "Bald Eagle Dancers" (Sachsen) mit indianischen Tänzen und Gesängen zu Festspielkuchen und vogtländischer Blasmusik des "Stadtorchesters Klingenthal"

#### 16.00 Uhr Berg (Zelt): Der kleine Teufel und die Pfannkuchen

Ein heiter turbulentes Kaspertheatermärchen frei nach dem Kinderbuchklassiker "Alarm im Kaspertheater", in welchem das kleine Teufelchen Omas Pfannkuchen stibizt. "Oi jo i joijoijoi...!" Ein turbulentes Abenteuer für alt und jung, mit einer Menge Jux und Tollerei. Ausstattung: Antje und Jürgen Hohmuth, Regie: Inga Schmidt, Spiel: Steffi Lampe

#### 17.00 Uhr Kirche: Hille Perl und Lee Santana

Die Ausnahmekünstler auf Gambe und Laute spielen Werke von Johann Sebastian Bach, John Cage und Marin Marais

#### 20.00 Uhr Festspielscheune: Winnetou

Die bühnenerprobte Theatergruppe der Wohnstätten für Behinderte Stelzen und der Vogtlandwerkstätten sowie Debütanten aus Stelzen und Umgebung mit dem Klassiker von Karl May in der Regie von Volker Insel, Leipzig

#### 22.00 Uhr Festspielscheune: Mutabor

Am Samstagabend wird die Ruhe zumindestens in der Festspielscheune bis zum Morgengrauen abgeschafft. Spontan sowie ohne vorherige Ansage. Weil es nämlich gar nicht anders geht. Denn wo Mutabor draufsteht, ist immer ein partytauglicher Mix für rastlose Nachtschwärmer drin. Warum das so ist, kann leicht erklärt werde. Übersetzt bedeutet der schillernde Bandname ungefähr "Du wirst verwandelt werden".

#### SONNTAG, 6. JULI 2014

#### 11.00 Uhr Kirche: Vier plus eins

Kammermusik von Dvorak und Schostakowitsch mit Sebastian Ude und Adam Markowski (Geige), Henry Schneider (Bratsche), Wolfram Stephan (Cello) und Eva Schneider (Bass)

#### 13.00 Uhr Berg: Fußball

Kein Platz für ruhende Bälle beim Gipfeltreffen von Traktor Stelzen und der Auswahl des Gewandhausorchesters

#### 13.00 Uhr Festspielscheune: Polyphone Gesänge des Regenwaldes

Mit mehrstimmigen Liedern und Instrumentalstücken verbeugen sich die Musiker, Sänger und Tänzer des Stammes der Aka-Pygmäen vor der Natur

#### 16.00 Uhr Berg (Zelt): Das Tierhäuschen

Nach einem russischen Märchen gespielt vom Figurentheater Steffi Lampe, Übersetzung: Johannes Bobrowski, Ausstattung: Antje Hohmuth, Regie: Tina Kemnitz, Spiel: Steffi Lampe

#### 17.00 Uhr Kirche: Über allen Gipfeln ist Ruh

Das "Vocalconsort Leipzig" und das "Ensemble diX" nähern sich unter der Leitung von Gregor Meyer (Leipzig) mit jugendlicher Frische und ausgeprägter Musizierfreude dem Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe

#### 20.00 Uhr Festspielscheune: Das große Abschlusskonzert

Werke des Halbblut-Indianers Arturo Pantaleón vom Stamme der Zapoteken (Mexiko), des Deutschamerikaners Claus Ogerman und von Richard Strauss, dessen 150. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern. Das Stelzenfestspielorchester unter der Leitung von David Timm (Leipzig). Solisten: Vincent Aucante (Viola), Jürnjacob Timm (Violoncello), Thomas Stahr (E-Bass)



## Kreissparkasse Saale-Orla



VIESSMANN KÄLTETECHNIK AG SCHLEIZER STR. 100, 95030 HOF/SAALE **■ VIESSMANN** 

Saale-Oria-Hunderter

"So weit uns unsere Füße tragen" auf dem Saale-Orla-Weg







Neue Straße 13 Thomas Müller 07922 Tanna

E-Mail: mueller-th-tanna@web.de

Tel./Fax.: 036646 / 20440

Fax.: 036647/ 29178 07929 Gräfenwarth Tel.:036647 /22309 Gartenstraße 20 Heiko Becher

- Karte mit Wegbeschreibung für alle Starter

Taschenlampe für 100 km ist erforderlich

- Voranmeldung erforderlich

Hinweise:

07922 Tanna Stadt Tanna Markt 1

E-Mail: zimmerei.becher@web.de

SV Gräfenwarth

- für 100 km Strecke ist Nachteinkehr und Frühstück

organisiert

Verpflegung wird auf der gesamten Strecke an Kontrollstellen und am Start/Ziel gestellt

**Deutscher Alpenverein** Plauen - Vogtland e.V.

Internet: www.stadt-tanna.de

- Einhaltung der STVO und der Naturschutzbestim-

mungen ist für alle Teilnehmer verbindlich

eine gesundheitliche Eignung wird vorausgesetzt

- der Start erfolgt auf eigenes Risiko, der Veranstalter

haftet nicht für verursachte Schäden

Saale-Orla-T-Shirt erhältlich (Preis 14,-€)

Bestellung bis 01. Juli 2014

# ERANSTALTER



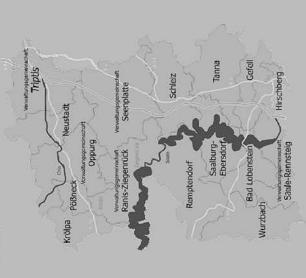
12. - 13. Juli 2014

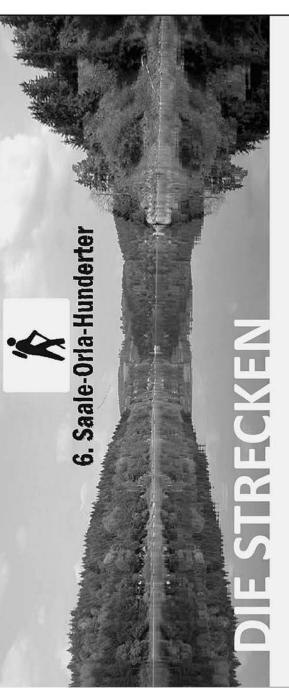
## DIE REGION

Der Saale-Orla Kreis gehört zu einer landschaftlich sehr interessanten Region Thüringens. Der größte Stausee Deutschlands ist hier beheimatet und zeigt sich dem Wanderer zu jeder Jahreszeit von seiner schönsten Seite.

Der Saale-Orla-Weg A erstreckt sich über 329 Kilometer durch den Saale-Orla-Kreis.

Die Stille des Waldes, herrliche Aussichten, gesunde Natur, hübsche Dörfer und kleine Städte, Sehenswürdigkeiten, Museen, Naturdenkmale und nicht zuletzt die Thüringer Gastlichkeit in Gasthöfen, Hotels und Pensionen begeistern Wanderer aus Nah und Fern.





## 15 km

Tanna FFW - Zollgrün - Rommlera - Autobahn -Schilbach - Tanna FFW

### 25 km

Tanna FFW - Zollgrün - Rommlera - Wernsdorf - Kulm -Saalburg - 2. Damm - Wildgehege - Autobahn -Schilbach - Tanna FFW

### m 4 0

Tanna FFW - Rosenbühl - Rothenacker - Spielmes -Reuth - Rodau - Leubnitz - Pausa - Bad Linda -Thierbach - Langenbuch - Grünmühle - Tanna FFW

## 100 km

50 Km plus - Tanna FFW - Frankendorf - Unterkoskau -Oberkoskau - Rodau - Tobertitz - Thossen - Schönlind -Kemmnitz - Krebes - Gutenfürst - Gebersreuth -Haidefeld - Tanna FFW

Auszeichnung: Urkunde & Startbucheintrag

Start: Samstag, 12. Juli 10:00 Uhr für alle, geführt od. mit Karte

**Ziel:** 15 km Samstag, 12. Juli 13:30 Uhr 25 km Samstag, 12. Juli 16:00 Uhr 50 km Samstag, 12. Juli 22:00 Uhr 100 km Sonntag, 13. Juli bis 10:00 Uhr

## Das Startgeld beträgt:

d beträgt: 15 km 3,00 € 25 km 4,00 € 50 km 7,00 €

50 km 7,00 € 100 km 10,00 €

# Voranmeldung erforderlich

## Anmeldung zum 6. Saale-Orla-Hunderter am 12.07.14 in Tanna (Thüringen)

Hiermit melde ich mich verbindlich an: (bitte gut lesbar ausfüllen) Name: ......Vorname: ..... Straße,Nr. PLZ,Ort: ..... Tel. / e-mail: ..... Jahrgang: ...... Verein: ..... Geschlecht: männlich weiblich Konfektionsgröße (für das Finisher T-Shirt, Preis: 14,-€) S \_\_\_ M \_\_ L \_\_\_ XL \_\_\_ XXL \_\_\_ Strecke: 15 km 25 km 50 km 100km Startgeld: 15 km - 3,00 € 25 km - 4,00 € 50 km - 7,-€ 100 km - 10,-€ Auszeichnung: Urkunde & Startbucheintrag, Finisher T-Shirt, Preis: 14,-€ Datum:...... Unterschrift: ..... Müller Thomas Heiko Becher Neue Straße 13 Gartenstraße 20 07922 Tanna 07929 Gräfenwarth Tel./ Fax:036646 / 20440 Tel.: 036647/22309 E-mail: mueller-th-tanna@web.de Fax.: 036647/29178 Internet: www.stadt-tanna.de E-mail: zimmerei.becher@web.de

#### **Kirchliche Nachrichten**

#### KIRCHTERMINE TANNA UND SCHILBACH

Evangelisches Pfarramt Telefon 03 66 46/2 22 71 Homepage www.kirchspiel-tanna.de

### Gottesdienste und Veranstaltungen Juni/Juli 2014

Sonntag, 22	. Juni 2014	1. Sonnt. n. Trinitatis
08.30 Uhr	Schilbach	Gottesdienst
10.00 Uhr	Tanna	Gottesdienst
Dienstag, 24	4. Juni 2014	
19.30 Uhr	Tanna	Johannisandacht
		auf dem Friedhof
		mit Chor und Posaunen

Sonntag, 29. Juni 2014		2. Sonnt. n. Trinitatis
10.00 Uhr	Tanna	Gottesdienst
		mit Abendmahl

Sonntag, 6.	Juli 2014	3. Sonnt. n. Trinitatis
10.00 Uhr	Schilbach	Gottesdienst in über 100 Kirchen
10.00 Uhr	Tanna	Gottesdienst in über 100 Kirchen

Sonntag, 13. Juli 2014

4. Sonnt. n. Trinitatis

14.00 Uhr	Tanna	Familiengottesdienst Gemeindefest
Sonntag, 20	). Juli 2014	5. Sonnt. n. Trinitatis
08.30 Uhr	Schilbach	Gottesdienst
		mit Abendmahl
10.00 Uhr	Tanna	Gottesdienst
		mit Abendmahl

Sonntag, 27. Juli 2014		6. Sonnt. n. Trinitatis
10.00 Uhr	Tanna	Familiengottesdienst
		Abschluss Kinderwoche

#### **Termine**

Bibelgesprächskreis am Morgen

Montag, 30. Juni 2014 08.00 - 09.30 Uhr Gemeindezentrum

Montag, 14. Juli 2014

08.00 - 09.30 Uhr Gemeindezentrum

Bibelgesprächskreis am Abend

Montag, 23. Juni 2014

19.30 - 21.00 Uhr Gemeindezentrum

Gemeinsamer Abend mit Abendessen

Montag, 7. Juli 2014

19.00 Uhr

Jeder, der Interesse an regelmäßigem und offenem Gespräch über Bibel- und Glaubensfragen hat, ist herzlich eingeladen.

Johannisandacht auf dem Friedhof

Dienstag, 24. Juni 2014

19.30 Uhr

Junge Gemeinde

Freitag, 11. Juli 2014

18.00 Uhr Gemeindezentrum

Freitag, 18. Juli 2014

18.00 Uhr Gemeindezentrum

Gemeindegebet

Mittwoch, 25. Juni 2014

20.00 Uhr

Konficamp in Hoheneiche

26. bis 29. Juni 2014

Frauenkreis

Am **Montag, den 14. Juli 2014** findet wieder eine Begegnung mit dem Frauenkreis Bad Steben statt. Diesmal geht die Fahrt nach Bad Steben. Treffpunkt und Abfahrt ist um 13.30 Uhr auf dem Markt.

Wer dabei sein möchte, melde sich bitte unbedingt bei Frau Stubenrauch unter Telefon 20925 an.

#### Kirchgeld

#### Im Juli und August ist kein Kassetag

Es besteht auch die Möglichkeit das Kirchgeld auf folgendes Konto zu überweisen, mit Angabe des Verwendungszweckes.

Bankverbindung:

KSK Saale-Orla Kontonr.: 20 958 BLZ: 830 505 05

Kinderwoche

21. bis 27. Juli 2014 - Bitte anmelden!

Abschlussgottesdienst am 27. Juli 2014 um 10.00 Uhr in der Turnhalle, anschließend kleiner Imbiss

Gebet für die Kinderwoche

jeden Donnerstag

08.00 Uhr Pfarrhaus



#### Gemeindefest

10 Jahre Gemeindezentrum 65 Jahre Kurrende 15 Jahre Flötenkreis

EIN GRUND ZUM DANKEN UND FEIERN

Sonntag, 13. Juli 2014

Beginn

14.00 Uhr Familiengottesdienst

Thema: Ein jeder trage die Last des andern

Anschließend Kaffeetrinken und Angebote für jung und alt.

Auf verschiedene Weise erhalten wir einen Einblick in die Geschichte des ehemaligen Pfarrguts.

Lassen Sie sich überraschen!

17.00 Uhr brennt der Rost

18.00 Uhr Filmabend:

"Einer trage des anderen Last"

Drehbuch: Wolfgang Held

Auf der Suche nach Gemeinsamkeiten

DDR 1987/1988, Spielfilm, Dauer ca. 2 Stunden

Inhalt:

Ein privates Lungensanatorium um 1950 in der DDR. Ein junger Volkspolizist und ein junger Vikar teilen sich ein Krankenzimmer.

Der eine trällert seine Kampflieder und liest im Kommunistischen Manifest, der andere bereitet sich laut auf eine Predigt vor.

Über den Betten hängen Stalinbild bzw. Christus mit der Dornenkrone. Die vielen kontroversen Diskussionen fördern schließlich viel gemeinsames humanistisches Gedankengut zutage.

Josef, dem Polizisten geht es immer schlechter, die Medikamente schlagen nicht an. Hubert hingegen erholt sich zusehends. Er verzichtet für Josef auf die über die Kirche besorgten wirksameren Medikamente aus dem Westen.

Lothar Warneke gelang mit diesem in Ost wie West preisgekrönten Film ein außergewöhnlich emotional beindruckendes Filmwerk.



#### KIRCHGEMEINDEN MIßLAREUTH 08538 Reuth Telefon 03 74 35/53 43

Büro & Pfarrerin Stepper Wallstraße 6

www.Kirche-Reuth.de

#### **Gottesdienste und Veranstaltungen**

#### Juni/Juli 2014

Sonntag, 29. Juni 2014

14.00 Uhr Mißlareuth Gottesdienst

mit Heiliger Taufe

Sonntag, 6. Juli 2014

09.30 Uhr Kirche Stelzen Gemeinsamer

Gottesdienst

der Stelzenfestspiele

Sonntag, 27. Juli 2014

10.00 Uhr Mißlareuth Gottesdienst

KIRCHTERMINE UNTERKOSKAU, STELZEN, WILLERSDORF, ZOLLGRÜN, MIELESDORF

Pfarrer Gero Erber Unterkoskau 6, 07922 Tanna Telefon: 03 66 46/2 24 93, Fax: 03 66 46/2 81 75 E-Mail: pfarramtuko@t-online.de

#### Gottesdienste und Veranstaltungen Juni/Juli 2014

#### Gottesdienste

Sonntag, 22. Juni 2014

09.00 Uhr Willersdorf 10.30 Uhr Unterkoskau 14.00 Uhr Stelzen

Sonntag, 29. Juni 2014

09.00 Uhr Mielesdorf 10.30 Uhr Zollgrün

Sonntag, 6. Juli 2014

09.30 Uhr Stelzen Stelzenfestspiele
10.00 Uhr Mielesdorf

Sonntag, 13. Juli 2014

09.00 Uhr Unterkoskau 09.00 Uhr Mielesdorf 10.30 Uhr Zollgrün 14.00 Uhr Stelzen

**Sonntag, 20. Juli 2014** 

14.00 Uhr Willersdorf Gottesdienst

an der Wisentaquelle

Sonntag, 27. Juli 2014

10.00 Uhr Tanna Gottesdienst

zum Abschluss der Kinderwoche

#### KIRCHSPIEL GEFELL, HIRSCHBERG, SEUBTENDORF, KÜNSDORF, LANGGRÜN, BLINTENDORF

## Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Sommer 2014

**GEFELL** 

Sonntag, 6. Juli 2014

09.30 Uhr Gottesdienst im Stadtpark zur Wiedereröffnung des

Park- und Rosenfestes (ab 14.00 Uhr Umzug und

Stadtfest)

Sonntag, 13. Juli 2014

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 27. Juli 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. August 2014

17.00 Uhr Orgelkonzert

Sonntag, 17. August 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31. August 2014

14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang

Dienstag, 9. September 2014

18.45 Uhr Michaeliskreis

Sonntag, 14. September 2014

10.00 Uhr Diamantene Konfirmation

Donnerstag, 25. September 2014

14.00 Uhr Rentnerkreis

Samstag, 27. September 2014

13.00 Uhr Gottesdienst Michaelisstift Jahresfest

HIRSCHBERG

Sonntag, 6. Juli 2014

10.30 Uhr Gottesdienst "Gottes Wort an jedem Ort"

Samstag, 12. Juli 2014

14.30 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest,

anschließend Kaffetrinken

ab 16.00 Uhr Chormusik (u.a. mit Gästen aus Töpen)

Sonntag, 3. August 2014

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. August 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31. August 2014

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 14. September 2014

17.00 Uhr Abendgottesdienst

Donnerstag, 18. September 2014

14.00 Uhr Rentnerkreis

Sonntag, 28. September 2014

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst

**SEUBTENDORF** 

Sonntag, 6. Juli 2014

10.00 Uhr Gottesdienst "Gottes Wort an jedem Ort"

Sonntag, 13. Juli 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 3. August 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. August 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. September 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 20. September 2014

19.00 Uhr musikalische Abendandacht

"50 Jahre Posaunenchor"

*LANGGRÜN* 

Sonntag, 6. Juli 2014

10.00 Uhr Gottesdienst "Gottes Wort an jedem Ort"

Sonntag, 20. Juli 2014

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 10. August 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. August 2014

13.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 7. September 2014** 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21. September 2014

10.00 Uhr Festgottesdienst "50 Jahre Posaunenchor"

KÜNSDORF

Sonntag, 6. Juli 2014

10.00 Uhr Gottesdienst "Gottes Wort an jedem Ort"

Sonntag, 20. Juli 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. August 2014

13.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31. August 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. September 2014

13.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. September 2014

09.00 Uhr Erntedankgottesdienst

BLINTENDORF

Sonntag, 6. Juli 2014

10.00 Uhr Gottesdienst "Gottes Wort an jedem Ort"

Sonntag, 20. Juli 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 2. August 2014

14.00 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung

Sonntag, 10. August 2014

08.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. August 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. September 2014

08.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. September 2014

13.00 Uhr Erntedankgottesdienst



unter dem Thema:

## Perlen des Lebens

von Montag, den 21. Juli bis Sonntag, den 27. Juli 2014

sind alle Kinder der 1. - 6. Klasse ganz herzlich eingeladen nach

### Tanna

#### in und um die Turnhalle

- Die fröhlichen Stunden unter Gottes Wort beginnen täglich um 8.30 Uhr und enden um 15.30 Uhr
- Jeder Tag hat ein abgeschlossenes Programm. Späteres Hinzukommen ist also möglich
- Wir erbitten einen täglichen Unkostenbeitrag von 2,- € (Sa. 0,50 €)
- Anmeldung bis zum 13. Juli unbedingt erforderlich
- Anmeldeformulare erhalten Sie im Pfarramt Tanna und Unterkoskau und bei Frau Stubenrauch sowie auf den Internetseiten zum Herunterladen

www.kirchspiel-tanna.de und www.kirchspiel-unterkoskau.de

- Alle Kinder bekommen Frühstück und Mittagessen, bei entsprechenden Kuchenspenden ...

#### Familiengottesdienst am Sonntag, 27.07.2014 um 10 Uhr in der Turnhalle



Die Kinder werden ihn mitgestalten. anschließend: kleiner Imbiss

Jeder ist herzlich eingeladen.

#### Ev.-luth. Kirchengemeinden Tanna und Unterkoskau

Pfarrer Andreas Göppel Te Pfarrer Gero Erber Te Frau Stubenrauch Te

Telefon: 036646-22271 Telefon: 036646-22493 Telefon: 036646-20925

Unterstützung durch Aufschnitt, Butter, Kuchen, Geldspenden, ... ist herzlich willkommen!

## Anmeldung zur Kinderwoche 2014 -- Anmeldung bitte bis 13. Juli ---

Straße, Nr. PLZ, Ort Name Ich melde mein Kind

ans

...... vor den Ferien in der ...... Klasse geboren am

für folgende Tage der Kinderwoche an:

(bitte ankreuzen)

nein

ja

Anreise aus Rtg. Hirschberg mit dem Bus:

Bei meinem Kind ist folgendes zu beachten:

Telefon (für Nachfrage und schnelle Kontaktaufnahme)

## Badeerlaubnis

Unser oben genanntes Kind darf unter Aufsicht (bitte ankreuzen) nein ja in der Gruppe baden gehen Hinweise der Ausschreibung zur Kenntnis genommen:

nein

ja

Schwimmer (mind. Seepferdchen)

Unterschrift Erziehungsberechtigter

Ort / Datum

## Bitte hier abtrennen

iii



sind alle Kinder der 1. - 6. Klasse ganz herzlich eingeladen nach von Montag, den 21. Juli bis Sonntag, den 27. Juli 2014

# Tanna in und um die Turnhalle

- nur mit schriftlicher Genehmigung der Erziehungsberechtigten möglich!) um 8.30 Uhr und enden um 15.30 Uhr (vorzeitiges Verlassen des Geländes Die fröhlichen Stunden unter Gottes Wort beginnen Montag bis Freitag
  - Am Samstag treffen wir uns von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Turnhalle, um den Familiengottesdienst vorzubereiten (Sa. kein Mittagessen!)
- Jeder Tag hat ein abgeschlossenes Programm. Späteres Hinzukommen ist also möglich, aber besser ist natürlich die ganze Woche dabei zu sein.
- Wir erbitten einen täglichen Unkostenbeitrag von 2,- € (Sa. 0,50 €) Anmeldung bis zum 13. Juli unbedingt erforderlich
- im Pfarramt Unterkoskau sowie auf den Internetseiten zum Herunterladen. Anmeldeformulare erhalten Sie im Pfarramt Tanna, bei Frau Stubenrauch,
  - www.kirchspiel-unterkoskau.de Alle Kinder bekommen Frühstück und Mittagessen, bei entsprechenden www.kirchspiel-tanna.de und Kuchenspenden...

Unterstützung durch Aufschnitt, Butter, Kuchen, Geldspenden ist herzlich willkommen!

Auf den Familiengottesdienst am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle in Tanna möchten wir ganz besonders hinweisen. Die Kinder werden ihn mitgestalten. Eltern, Großeltern, Bekannte - jeder ist dazu herzlich eingeladen!

Wichtiger Hinweis für Kinder aus Hirschberg und Gefell: Rückfahrt: 15.59 Uhr ab Schule (Die Mitarbeiter sind so lange da) Mo - Fr fährt ein Linienbus: Abfahrt Hirschberg 8.04 Uhr usstieg Koskauer Straße (Kinder werden abgeholt)



Pfr. Erber, Unterkoskau Telefon: 036646-22493

Telefon: 036646-22271 Pfr. Göppel, Tanna

Frau Stubenrauch

Telefon: 036646-20925

#### EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE TANNA Koskauer Straße 55

## Wir laden ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Samstag, 21. Juni 2014

08.45 Uhr Christliche Pfadfinder Royal Rangers

\*Treffpunkt: Wiese bei Umsetzer Richtung Unterkoskau

**Sonntag, 22. Juni 2014** 10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25. Juni 2014

19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. Berlich, Frankendorfer Str. 47

Sonntag, 29. Juni 2014 10.00 Uhr Gottesdienst 10.00Uhr Kinderstunde

Samstag, 5. Juli 2014

08.45 Uhr Christliche Pfadfinder Royal Rangers

\*Treffpunkt: Wiese bei Umsetzer Richtung Unterkoskau

**Sonntag, 6. Juli 2014** 10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 13. Juli 2014** 10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 19. Juli 2014

08.45 Uhr Christliche Pfadfinder Royal Rangers

\*Treffpunkt: Wiese bei Umsetzer Richtung Unterkoskau

Sonntag, 20. Juli 2014 10.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Infos unter www.efg-tanna.de!



## Aktuelles aus dem Steuerrecht

#### Im Fokus der Betriebsprüfung: die ordnungsgemäße Kassenführung

Welcher Schnellimbiss-Besucher kennt die Frage nicht: "Zum hier Essen oder zum Mitnehmen?". Was nach einem verpackungstechnischen Hintergrund klingt, ist in erster Linie eine wichtige steuerrechtliche Fragestellung. So werden Restaurationsumsätze, also die Bewirtung vor Ort, mit 19 % besteuert, während reine Speisenlieferungen mit 7 % Umsatzsteuer zu belegen sind.

Die Antwort "Zum hier Essen" führt daher zu einer höheren Umsatzsteuer, die der Gastronom an das Finanzamt abführen muss. Der Erfassungsvorgang im Kassensystem hat damit enorme Bedeutung für die Höhe der abzuführenden Steuer.

Die hohe Bedeutung der Kassenführung betrifft den bargeldorientierten Branchenzweig aber generell – von Eisdielen über Gaststätten, von Einzelhändlern bis Friseuren, von Tankstellen bis Bäckereien.

Nur wenn die Bargeldgeschäfte vollständig und ordnungsgemäß aufgezeichnet werden, ist die zutreffende Berechnung der Umsatzsteuer, aber auch der Ertragsteuer – also Einkommen-respektive Körperschaftsteuer – gewährleistet.

Da die Nichterfassung bar vereinnahmter Beträge, aber auch die Eingabe des falschen Steuersatzes nahe liegt, fokussiert die Betriebsprüfung das Thema "Kassenführung" immer mehr. Nach spektakulären, flächendeckenden Betrugsfällen im Apothekenbereich wird das lange Zeit vernachlässigte Prüfungsfeld derzeit massiv belebt.

Dabei stehen die elektronischen Registrierkassensysteme, also die bekannten Kassengeräte, im Mittelpunkt des Interesses der Prüfer. Welche Funktionen das Kassensystem hierbei erfüllen muss, um als ordnungsgemäß zu gelten, ist gesetzlich nicht normiert. Es wurde der Auslegung der Finanzverwaltung sowie der Rechtsprechung überlassen, klare Vorgaben für elektronische Kassensysteme zu erstellen.

Dieser Aufgabe hat sich das Bundesministerium der Finanzen gestellt und die "Neue Kassenrichtlinie" bekannt gegeben. Gefordert wird u.a. – mit einer Übergangsregelung bis 2016 – eine vollständige elektronische Dokumentation der einzelnen Eingabevorgänge, eine elektronische Übertragungsmöglichkeit der Einzeldaten auf den Rechner des Betriebsprüfers sowie eine Dokumentation späterer Änderungen. Die Aufbewahrung der altbewährten "Kassenbons" und "Papier-Tagesberichte" gehört damit der Vergangenheit an.

Unzählige Klageverfahren und Gerichtsurteile präzisieren zwischenzeitlich die ungenauen Vorgaben der Finanzverwaltung. Dabei wird der Finanzbehörde bereits jetzt eine Änderung von bestandskräftigen Steuerfestsetzungen zugestanden, wenn die Kassenführung Mängel aufweist (FG Münster 08.05.2012).

Selbst wenn Geldzuflüsse aus dem Privatbereich nicht plausibel erläutert werden können, kann das Finanzamt nicht versteuerte Einnahmen unterstellen (BFH-Beschluss 13.06.2013).

Es kann betroffenen Unternehmern daher nur empfohlen werden, die Vorgaben der Finanzverwaltung genauestens einzuhalten.

Angesichts der Tatsache, dass derzeit nur rund 30 % der eingesetzten Kassensysteme die Vorgaben der neuen Kassenrichtlinie erfüllen, ein wichtiger Rat.

Lars Meinel
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater
www.taxco-steuerberatung.de

#### **ENDE NICHTAMTLICHER TEIL**